

## Factsheet

# Belastbarkeitstraining Kompetenzzentrum berufliche Eingliederung

### Durchführung und Ziele

Das Belastbarkeitstraining dient als Vorbereitung zur Rückkehr in eine Erwerbstätigkeit oder in eine berufliche Massnahme. Es versteht sich als Teil der sozialberuflichen Rehabilitation und ermöglicht unter Berücksichtigung der gesundheitlichen Voraussetzungen einen niederschweligen Einstieg in Arbeitsprozesse. Das Belastbarkeitstraining beginnt mit wenigstens 2 Stunden Anwesenheit an 4 Tagen pro Woche. Erfahrene Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten fördern mittels ausgesuchter Aufgaben und Instrumenten systematisch und effektiv über einen Zeitraum von drei Monaten die Präsenz- und Leistungsfähigkeit, bis eine Teilnahme von 50% erreicht wird. Dabei gewöhnen sich Teilnehmer mit komplexen psychischen oder auch neurologischen/somatischen Einschränkungen erneut an Arbeitsabläufe und Arbeitsinhalte. Gleichzeitig werden sie in ihrer Arbeitsmotivation gefördert und können soziale Grundfähigkeiten üben und festigen.

### Umsetzung

- Die Klientinnen und Klienten können je nach Funktionalität und Neigung einem der zwei internen Arbeitsbereiche Gärtnerei und Kulinarikum oder Atelier Polydesign 3D eingesetzt werden.
- Der Aufbau der Belastbarkeit ist unter Festlegung von beruflich ausgerichteten Förderschwerpunkten möglich (manuell respektive somatisch, psychisch und kognitiv).
- Berufsbezogene Sozial- und Selbstkompetenzen werden aktiv, einzeln oder in Gruppen, aufgebaut.
- Je nach Zielsetzung können ergänzende Entwicklungsmodulare gebucht werden (z.B. Deutschlerngruppe, kognitives Training, Bewerbungstraining usw).
- Der regelmässige, interdisziplinäre Austausch mit beteiligten Fachpersonen aus der Sozialversicherung und der

Medizin wird als Teil der Massnahme verstanden.

- Die Bezugsperson garantiert ein engmaschiges, individuelles Coaching, gleist eine Standortbestimmung auf und verfasst einen Massnahmenbericht mit Empfehlungen zum weiteren Vorgehen.
- Anschlusslösungen werden frühzeitig evaluiert und mit der zuweisenden Stelle rückbesprochen.

### Spezialitäten

- Die Rehaklinik Bellikon stellt sämtliche Angebote im Übergang Medizin – Beruf sicher.
- Die Rehaklinik Bellikon bietet auf Wunsch der IV sämtliche relevanten Angebote für die Wiedereingliederung in rollstuhlgängiger Umgebung an.

### Beteiligte Fachpersonen

- Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten (Fallführung), Arbeitsagoginnen und Arbeitsagogen
- Bei Bedarf: Sozialversicherungsfachleute, Case Manager, ggf. Jobcoaches oder auch Berufs- und Laufbahnberatende

### Finanzierung

- Die Kosten von Integrationsmassnahmen werden in der Regel von der Invalidenversicherung oder im Einzelfall von der Suva übernommen. Die Rehaklinik Bellikon verfügt über eine entsprechende Leistungsvereinbarung.

### Anmeldung

- Gerne erwarten wir Zuweisungen an das Kompetenzzentrum für berufliche Eingliederung: [kbe@rehabellikon.ch](mailto:kbe@rehabellikon.ch) oder Tel. 056 485 53 99